

Gefährdungsanalyse in Beauty- und Wellnessbetrieben

Inhaltsverzeichnis:

Abschnitt	Thema	Seite
Kosmetik	Gefahrstoffe	Seite 3
	Brand und Explosion	Seite 4
	Infektion	Seite 5
	Rücken	Seite 6
	Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle	Seite 7
	Elektrischer Strom	Seite 8

GEFAHRSTOFFE

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Kosmetische Produkte oder Aromastoffe enthalten oft Gefahrstoffe, die nicht ausgewiesen sind. Sie können die Atemwege reizen und Allergien auslösen.</p> <p>Der Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln beim Säubern der Geräte, Instrumente und Arbeitsflächen kann die Haut belasten.</p> <p>Arbeitsmaterialien wie Nagellack oder Nagellackentferner belasten die Raumluft und können zu allergischen Reaktionen der Atemwege führen.</p> <p>Schutzziel: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind so vor Gefahrstoffen geschützt, dass sie auch nach jahrzehntelanger Tätigkeit gesund bleiben.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersatzstoffverwendung prüfen: zum Beispiel aldehydfreie Desinfektionsmittel verwenden • Desinfektionsbad mit Einsatzsieb zum Eintauchen der zu desinfizierenden Instrumente benutzen • Ultraschallbad für die Desinfektion und Reinigung der Arbeitsinstrumente einsetzen • für ausreichende Raumlüftung sorgen: mindestens Fensterlüftung muss möglich sein <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktdatenblätter und Herstellerhinweise beachten • Desinfektionsbad möglichst geschlossen halten <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten Haushaltshandschuhe tragen 					

BRAND UND EXPLOSION

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen		
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht	
<p>Explosionsgefahr besteht, wenn Sprays in der Nähe von Wärmequellen lagern.</p> <p>Auch Geräte wie Wachserhitzer oder Höhensonnen können bei Defekten zu gefährlichen Brandherden werden.</p> <p>Brennbare Flüssigkeiten, wie zum Beispiel Desinfektionsmittel oder Nagellackentferner, die unsachgemäß gelagert werden, können Brände begünstigen.</p> <p>Schutzziel: Brände werden verhütet. Im Falle eines Brandes sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor den Folgen geschützt.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geeignete Feuerlöscher aufstellen <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entzündbare Flüssigkeiten und Spraydosen kühl lagern • Spraydosen nicht zusammen mit brennbaren Materialien, wie beispielsweise Papiertüchern, lagern • Gefahrstoffverzeichnis erstellen • Sicherheitsdatenblätter verwahren • am Arbeitsplatz nur den Tagesbedarf entzündbarer Produkte vorhalten • Arbeitsgeräte regelmäßig warten lassen <ul style="list-style-type: none"> • defekte Geräte nicht verwenden <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigte unterweisen 						

INFEKTIONEN

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Bei HIV oder Hepatitis-Viren genügt ein winziges Tröpfchen Blut auf eine lädierte Hautstelle oder eine kleine Verletzung an einem benutzten Instrument für eine Infektion. Daher kann ein Ansteckungsrisiko nicht ausgeschlossen werden.</p> <p>Bei der Fußpflege können Bakterien, Pilze und Viren per Hautkontakt übertragen werden oder über die Raumluft in die Atemwege gelangen, zum Beispiel beim Fräsen und Schleifen infizierter Fuß- oder Nagelpartien.</p> <p>Schutzziel: Bei allen Tätigkeiten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegen Infektionsgefahren geschützt.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heißluftsterilisatoren und Autoklaven für die Instrumentenhygiene verwenden • Geräte mit Absaugtechnik verwenden • durchstichsichere Behälter und Abwurfssysteme für kontaminierte Instrumente bereitstellen <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hygieneplan erstellen • kontaminierte Arbeitsgeräte sofort in Desinfektionslösung legen • Stich- und Schnittverletzungen im Verbandbuch dokumentieren, auch bei Bagatellunfällen • in Verdachtsfällen arbeitsmedizinische Untersuchung veranlassen • Hepatitis-B-Schutzimpfung anbieten <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • medizinische Einmalhandschuhe tragen • beim Schleifen in der Fußpflege Mund- und Nasenschutz, Schutzbrille und Einmalschürze tragen • Beschäftigte unterweisen 					

RÜCKEN

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Arbeiten in einseitiger Haltung können zu Verspannungen und Rückenschmerzen führen.</p> <p>Schutzziel: Rückenbelastungen durch einseitige Haltung werden so weit wie möglich reduziert.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplätze ergonomisch gestalten, zum Beispiel durch höhenverstellbare Kundenliegen und rückenfreundliche Arbeitsstühle <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für abwechselnde Steh- und Sitz-arbeiten sorgen 					

STOLPER-, RUTSCH- UND STURZUNFÄLLE

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen		
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht	
<p>Ursachen für Stürze oder Stolperunfälle sind häufig unebene, rutschige Böden und Stolperfallen, wie im Wege stehende Arbeitsgeräte oder herunterhängende Anschlusskabel.</p> <p>Stühle oder Hocker sind als Leiterersatz ungeeignet. Beim Benutzen ungeeigneter Aufstiegshilfen kommt es immer wieder zu Stürzen.</p> <p>Schutzziel: Verletzungen durch Unfälle werden vermieden.</p>	<p>Technisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • rutschsichere Bodenbeläge (R 9) • geeignete Leitern und Tritte verwenden • die Einrichtung lässt ausreichend Platz am Arbeitsplatz <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schäden an Boden- und Treppenbelägen umgehend reparieren • für freie, unverstellte Durchgänge sorgen <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sichere Schuhe tragen 						

ELEKTRISCHER STROM

Gefährdung/Thema/Schutzziel	T-O-P-Maßnahmen (Auswahl)	Maßnahmen festlegen / Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit prüfen	
			Wer	Bis wann	Wann	Ziel erreicht
<p>Wegen schadhafter Isolierungen, elektrischer Anschlüsse oder Geräteabdeckungen können Geräte-teile unter Spannung stehen.</p> <p>Wenn elektrischer Strom durch den Körper fließt, kann das Atem-, Herzstillstand oder Herzkammerflimmern auslösen. Dann besteht Lebensgefahr. Besonders gefährlich sind Stromunfälle im Zusammenhang mit Feuchtigkeit.</p> <p>Defekte Elektrogeräte oder beschädigte Installationen können Brände auslösen.</p> <p>Schutzziel: Direkter oder indirekter Kontakt mit spannungsführenden Teilen ist ausgeschlossen.</p>	<p>Technisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • nur Geräte mit CE- und VDE-Kennzeichnung verwenden <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • elektrische Geräte und Installationen regelmäßig von einer Elektrofachkraft prüfen lassen • Bestandsverzeichnis nach Medizinproduktebetriebersverordnung erstellen • defekte Geräte nicht benutzen <p>Personenbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigte unterweisen 					